

SCHULE UND GESUNDHEIT IN NIEDERSACHSEN

Sehr geehrte Lehrkräfte!

Sehr geehrte Damen und Herren!

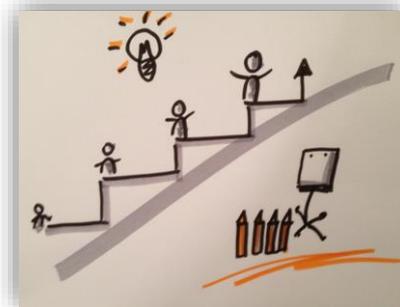
In der Zeit der Wiederöffnung von Schulen und einem unsicheren Ausblick auf das neue Schuljahr stellen sich für viele von uns die Fragen: Was kommt nach dem Homeschooling? Was wird – was bleibt?

In der Corona-Krise haben sich das häusliche Lebensumfeld für die Aktivitätsmöglichkeiten und Entwicklungschancen der Kinder bei uns verändert. Dabei zeigt sich nun, dass ein Teil unserer Schüler*innen das Homeschooling nur schwer bewältigen können und mehr Unterstützung braucht, damit sie gut lernen können.

Mit diesem Newsletter möchten wir Sie wieder in Ihrer pädagogischen Arbeit unterstützen, damit Kinder, auf dem Bildungsweg nicht abgehängt werden.

Wir bedanken uns für die angenehme Zusammenarbeit und das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen. Viel Vergnügen beim Lesen - wir freuen uns schon jetzt auf Ihre Anregungen und Rückmeldungen.

Ihr Beratungsservice „Schule und Gesundheit Niedersachsen“



Schule und Gesundheit in Nds.

Verzeichnis

AKTUELLES.....	2	WETTBEWERBE & CO.....	7
„BE SMART – DON’T START“.....	2	„UNBEZAHLBAR UND FREIWILLIG“.....	7
TELEFON-HOTLINE DES LANDES NIEDERSACHSEN	2	SCHÜLER*INNEN SCHÜTZEN DEN REGENWALD.....	8
BERATUNGSSERVICE „SCHULE UND GESUNDHEIT“	2	CHILDREN JUGEND HILFT! FONDS.....	8
MOTIVIERTE LEHRKRÄFTE.....	2	AKTIV FÜR DEMOKRATIE UND TOLERANZ.....	8
DIE ARBEITSSITUATION VON LEHRKRÄFTEN.....	2	UNTERRICHTSHILFEN.....	8
WIE WIRKT SICH HOMESCHOOLING AUS?.....	3	Wo KOMMT DAS REZEPT HER?.....	8
GESUND LEBEN LERNEN (GLL).....	3	SELFIES, SEXTING, SELBSTDARSTELLUNG.....	8
»DIE INITIATIVE« – GESUNDHEIT – BILDUNG.....	3	LITERATUR & CO.....	9
SCHAU HIN! – MEDIENNUTZUNG ZU HAUSE.....	3	ORIENTIERUNG GEBEN NACH FLUCHT UND	
JETZT KEIN KIND ALLEIN LASSEN – SOFORTHILFE..	4	MIGRATION.....	9
LOTSE FÜR CORONA-HILFEN.....	4	VERNETZT IST MAN WENIGER ALLEIN.....	9
LERNPLATTFORMEN – ANREGUNGEN.....	4	JUNGEN FÖRDERN IN DER SCHULE.....	9
SOFORTAUSSTATTUNGSPROGRAMM FÜR MOBILE		SCHULPROBLEME UND SCHULABSENTISMUS.....	10
ENDGERÄTE.....	4	DHS-JAHRBUCH SUCHT 2020 ERSCIENEN.....	10
STRATEGIEN FÜR JUGENDLICHE.....	4	GESCHLECHTERVIELFALT.....	10
BEWEGUNG BRINGT’S.....	5	VERANSTALTUNGEN.....	10
BEWEGUNG FÜR ZU HAUSE UND IN DER KLASSE ...	5	VIEL THEATER UM KÖRPER UND SEX?.....	10
LSB-HOTLINE.....	5	KONGRESS „BEWEGTE KINDHEIT“.....	11
LÜFTEN AN DER SCHULE.....	5	GEWALTPRÄVENTION – LOVE-STORM.....	11
INFEKTIONSSCHUTZ IN SCHULTOILETTEN.....	5	TAG DER ENTSPANNUNG.....	11
SCHULVERPFLEGE IN ZEITEN VON CORONA.....	6	FITNESS FÜR DEN KOPF – DENKEN IN BEWEGUNG.....	11
TIPPS FÜR ELTERN IN DER CORONA-KRISE.....	6	SCHULVERPFLEGE.....	12
VON ELTERN FÜR ELTERN.....	6	KONKURRENZ UM AUSZUBILDENDE.....	12
HAST DU DAS AUCH GEHÖRT?.....	6	GRUNDLAGEN ZUR SUCHTPRÄVENTION.....	12
CORONA STRESST? ALLES ZU VIEL?.....	6	IMPRESSUM.....	13
PARTIZIPATION ERMÖGLICHEN, DEMOKRATIE.....	7		
STÄRKUNG DER DEMOKRATIEBILDUNG.....	7		
MÄNNERGESUNDHEIT.....	7		

Aktuelles

„Be Smart – Don’t Start“



Der Wettbewerb zur Förderung des Nichtrauchens bei Kindern und Jugendlichen „Be Smart – Don’t Start“ ist für die Phase 2019/2020 beendet.

Nun ist die Frage, wer die Gewinnerklassen sind und welche Schulklasse den Hauptpreis im Wert von 5.000 Euro für eine Klassenreise erhält. Weitere Hinweise und Entwicklungen finden Sie unter www.besmart.info.

Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung gemeinnützige GmbH, Harmsstraße 2, 24114 Kiel, Tel.: (04 31) 5 70 29 - 0, Fax: (04 31) - 5 70 29 29, E-Mail: info@ift-nord.de

Telefon-Hotline des Landes Niedersachsen

Für Ihre Fragen hat das Land Niedersachsen eine Hotline geschaltet. Die Mitarbeiter*innen sind wochentags von 08:00 - 22:00 Uhr und am Wochenende sowie Feiertagen von 10:00 - 20:00 Uhr unter Telefon (05 11) 120 60 00 erreichbar.

[nach oben](#)

Beratungsservice „Schule und Gesundheit“ in Niedersachsen

Die Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. veröffentlicht durch den Beratungsservice „Schule und Gesundheit in Niedersachsen“ Anregungen zu COVID-19. Die Hinweise enthalten unter anderem „Informationen und Anregungen für die Klasse / den Unterricht, für zu Hause und für Eltern“ als auch wichtige Hinweise des Niedersächsischen Kultusministeriums, des Robert-Koch-Instituts und andere niedersächsische Institutionen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Motivierte Lehrkräfte trotz schwierigem Umfeld Eine Corona-Umfrage

Nach einer Mitgliederbefragung der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, im Mai 2020, erledigen niedersächsische Schulbeschäftigte ihre Aufgaben trotz Corona gerne. Allerdings sorgen sie sich um die Rahmenbedingungen in den Schulen. Die zentralen Befragungsergebnissen zeigen unter anderem, dass die Beschäftigten sich in dem Dilemma zwischen den pädagogischen Ansprüchen und dem Gesundheitsschutz befinden. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Die Arbeitssituation von Lehrkräften nach den Schulöffnungen

Im Auftrag des Verbands Bildung und Erziehung e. V. hat forsa Politik- und Sozialforschung GmbH vom 22. - 28. Mai 2020 eine repräsentative bundesweite Befragung unter Lehrkräften an allgemeinbildenden Schulen in Deutschland durchgeführt. Die Pädagog*innen wurden u. a. gefragt, inwieweit sie nach der schrittweisen Schulöffnung Mehraufwand zu leisten haben, was aus ihrer Sicht die größten Herausforderungen während der Schulöffnungsphase sind und wie gut ihre Schule ausgerüstet bzw. ausgestattet ist,

um die entsprechenden Schutz- und Hygieneregeln einzuhalten. Die Ergebnisse stehen als Download zur Verfügung. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Wie wirkt sich Homeschooling auf Kinder und Eltern aus?

Seit Wochen gehen Kinder und Jugendliche nicht mehr oder nur sehr eingeschränkt zur Schule. Stattdessen haben Schulen und Lehrkräfte in Qualität und Quantität sehr unterschiedliche Wege gewählt, Aufgaben an Kinder und Jugendliche zu übermitteln, die sie dann zu Hause erledigen sollen. Allerdings fehlt die strukturierte Ansprache durch die Lehrkräfte und stattdessen sind die Eltern gefordert, diese Aufgabe zu übernehmen.

Gerade Haus- und Schulaufgaben führen regelmäßig aber auch zu Konflikten zwischen Eltern und ihren Kindern. Ein internationales Forscher*innenteam aus Schweden, Holland und Deutschland will diese Auswirkung der häuslichen Beschulung auf Eltern, Kinder und Jugendliche untersuchen, um so ein besseres Verständnis der möglichen Belastungen zu erzielen. Darüber hinaus möchte das Forscherteam mehr Erkenntnisse zur Qualität, der von den Schulen organisierten, häuslichen Beschulung (Homeschooling) und möglichen Einflussfaktoren gewinnen.

- Link zur Teilnahme an der Studie zur [möglichen Belastung der Eltern durch Homeschooling](#)
- Link zur Teilnahme an der Studie zur [Qualität des von den Schulen organisierten Homeschoolings](#) (Dauer ca. 15 Minuten)

[nach oben](#)

Gesund Leben Lernen (GLL) – Bewerbungen jetzt noch möglich!

Ausgerichtet an der Bedarfslage der teilnehmenden Schule unterstützt das Kooperationsprogramm GLL Schulen über einen Zeitraum von zwei Jahren beim Aufbau eines schulischen Gesundheitsmanagements. Aufgrund des „Corona-Geschehens“ wird der Bewerbungszeitraum auf die Zeit nach den Sommerferien verlängert. Für eine Teilnahme können die Bewerbungsunterlagen noch bis zum 09. Oktober 2020 bei der LVG & AFS eingereicht werden. Hinweise zur Bewerbung, das Online-Bewerbungsformular und weitere Informationen sind unter der GLL-Internetadresse zu finden. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

»die initiative« – Gesundheit – Bildung – Entwicklung Gesundheit in Zeiten von Corona, wie geht das in Schule und Kita?

Die Landesinitiative Gesundheit, Bildung, Entwicklung (»die Initiative«) hat die Anbieter von Programmen in den Informationsportalen Schule (und Kita) gebeten, ihre Programme daraufhin zu überprüfen, ob und wie sie auch in Zeiten der Corona-Pandemie umsetzbar sind und sie ggf. zu ergänzen. Inzwischen habe viele Anbieter ihre Rückmeldungen übermittelt. Die Hinweise sind nun im Rahmen der jeweiligen gekennzeichneten Programm-Steckbriefe in den Informationsportalen gekennzeichnet und einsehbar. Dies sind sehr nützliche Informationen für Schulen, die auch in diesen Zeiten nach guten und umsetzbaren Präventionsprogrammen suchen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Schau hin! – Mediennutzung zu Hause

„Schau hin!“ ist eine Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, den Fernsehsendern Das Erste, ZDF und der AOK Krankenkasse. Die gemeinsame Plattform soll Eltern und Erziehende bei der Medienerziehung unterstützen. Hier sind auch Tipps, Empfehlungen, Filme und Apps zusammengefasst. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Jetzt kein Kind allein lassen – Soforthilfe in Zeiten von Corona

Die Initiative #keinkindalleinlassen, des Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs, macht die Gesellschaft während der Corona-Krise auf das gestiegene Risiko für Kinder, Opfer von Missbrauchshandlungen innerhalb der Familie zu werden, aufmerksam. Auf Flyern sowie Plakaten werden Hilfsangebote für Erwachsene und Kinder veröffentlicht. Ziel ist es, Menschen für die Thematik zu sensibilisieren und sie mit Tipps und Strategien zum Umgang mit Gewaltdelikten zu unterstützen. Die Leser*innen werden aufgefordert, die Flyer und Plakate öffentlich auszuhängen und auf die Initiative #keinkindalleinlassen hinzuweisen. Das Material steht als Download zur Verfügung. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Lotse für Corona-Hilfen

Mit dem Sozialschutzpaket, dem erleichterten Kurzarbeitergeld und vielen weiteren Maßnahmen möchte die Bundesregierung dafür sorgen, dass Deutschland besser durch die Krise kommt. Der Lotse für Corona-Hilfe gibt Orientierung über die Zuschüsse, die während der Corona-Krise in Anspruch genommen und wo Leistungen beantragt werden können. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Lernplattformen – Anregungen zum Digitalen Lernen vom Hessischen Kultusministerium

Auch in Hessen haben ein Großteil der Schulen damit begonnen, Wochenpläne oder digitalen Fernunterricht zum Ersatz des Unterrichts einzusetzen. Durch Nutzung des digitalen Lernens können die Schüler*innen ihren Lernprozess auch im häuslichen Umfeld – angeleitet durch die Lehrkräfte und ggf. begleitet durch die Erziehungsberechtigten – fortsetzen. Auf den folgenden Websites des hessischen Bildungsservers gibt es hierzu Anregungen:

Für die Grundschule

Diese speziell auf die Bedarfe der Grundschüler*innen ausgerichtete Selbstlernplattform Mauswiesel ist für die Klasse 3 und 4 und ebenso wie das durch Eltern begleitete Lernen in Klasse 1 und 2 geeignet. ([weiterlesen...](#))

Für die weiterführenden Schulen

Hier finden Lehrkräfte ein Angebot an digitalen Unterrichtsmaterialien. Das Angebot umfasst eine Vielzahl an Materialien (z. B. Lehrfilme, Texte und Aufgabensammlungen), die durch die Leitungen der Medienzentren pädagogisch geprüft sind. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Sofortausstattungsprogramm für mobile Endgeräte

Der Koalitionsausschuss des Bundes hat am 22. April 2020 beschlossen, Schüler*innen mit einem „Sofortausstattungsprogramm“ für mobile Endgeräte auszustatten. Es ist eine Ergänzung zum DigitalPakt Schule 2019 bis 2024. Mit dem Programm sollen die Schulen in die Lage versetzt werden, möglichst vielen Schüler*innen digitalen Unterricht zu Hause zu ermöglichen. Dafür sollen alle Kinder und Jugendlichen, deren Eltern sich keine eigenen Geräte leisten können, mit mobilen Endgeräten (Laptops, Notebooks und Tablets) ausgestattet werden. Förderfähig sind alle entsprechenden Anschaffungen seit Beginn der Schulschließungen am 16. März 2020. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Strategien für Jugendliche, mit dem momentanen Kontaktverbot gut umzugehen

Es ist sicherlich nicht einfach, ein Teenager zu Zeiten der Coronavirus-Pandemie zu sein. Durch Schulschließung, abgesagte Veranstaltungen und Kontaktverbot verpassen viele

Jugendliche Momente und Chancen, die ihnen jetzt wichtig sind. Zudem fehlen tägliche Routinen, wie der Schulunterricht oder das Quatschen mit Freunden. Aus diesem Grund hat UNICEF Deutschland sechs Strategien für Jugendliche zusammengestellt, mit dem vorübergehenden Kontaktverbot umzugehen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Bewegung bringt´s

Die Mobilitätseinschränkungen in letzter Zeit haben für weniger Bewegung und damit auch für weniger Gesundheit vieler Schüler*innen gesorgt. Zudem ist der Sportunterricht für die Jahrgänge 1-10 vorübergehend ausgesetzt. Die „Bewegte Schule Niedersachsen“ möchte – unter Corona-Regeln: Wahrung des Abstandsgebots und nach Möglichkeit im Freien – das Bewegungsbedürfnis- und die Bewegungsfreude der Heranwachsenden wieder neu ins (Lebens-)Spiel bringen und dieses Bewegungs-Potential beim Neustart in den Schulalltag berücksichtigen. Damit die Schüler*innen täglich in Bewegung kommen, stellt das Team der Bewegten, gesunden Schule verschiedene Bewegungstipps und Bewegungsparcours zur Verfügung. Mit 15 verschiedenen Stationen können Lehrkräfte, gemeinsam mit ihren Schüler*innen, in Schwung kommen und die Bewegungsfreude neu entdecken! ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Bewegung für zu Hause und in der Klasse

WorkIN statt WorkOUT: Videos für Schüler*innen

Engagierte Sportlehrkräfte zeigen Schüler*innen, wie sie sich zu Hause bewegen und fit halten können. Die Video-Reihe ist ein Gemeinschaftsprojekt von SchulSportWelten mit der Gesunden, Bewegten Schule Niedersachsen, dem LandesSportBund Niedersachsen und dem Niedersächsischen Kultusministerium. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

LSB-Hotline

Der LandesSportBund (LSB) Niedersachsen hat angesichts des Informationsbedürfnisses zu den Folgen der Corona-Krise eine „LSB-Hotline“ eingerichtet. LSB-Beschäftigte beantworten Fragen rund um den Sportbetrieb in Sportvereinen, bei Landesfachverbänden und Sportbünden oder vermitteln an Expert*innen weiter. Die LSB-Hotline ist erreichbar von Montag bis Freitag zwischen 8 und 18 Uhr unter der Telefonnummer 0511 - 1268 210. Wer keine Möglichkeit hat, seine Fragen telefonisch zu stellen, sendet eine E-Mail an: info@lsb-niedersachsen.de

[nach oben](#)

Lüften an der Schule – Frische Luft für wache Köpfe

Die Luftqualität im Schulzimmer hat großen Einfluss auf die Leistungsfähigkeit und die Gesundheit von Schüler*innen und Lehrkräfte. Daher ist es gerade auch während der Corona-Pandemie sehr wichtig, dass im Klassenraum häufig die Fenster geöffnet werden. Mit der Website „Frische Luft für wache Köpfe“ bietet das Schweizer Bundesamts für Gesundheit Informationen und Tipps zum Lüften an Schulen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Infektionsschutz in Schultoiletten sicherstellen

Zur Wiedereröffnung der Schulen muss ein angemessener Infektionsschutz sichergestellt werden. Hierzu sind umfassende Maßnahmen im Bereich der Sanitärversorgung und Hygiene erforderlich. In einem Diskussionspapier zur Sicherstellung der „Sanitärhygiene und Infektionsschutz in deutschen Schultoiletten in Zeiten der COVID-19 Pandemie“

wurden wichtige Aspekte zusammengestellt. Es bietet sowohl kurzfristige und als auch langfristige Lösungsansätze. Erarbeitet wurde das Papier zusammen mit dem Institut für Hygiene und öffentliche Gesundheit der Uni Bonn und dem Bundeselternrat. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Schulverpflegung in Zeiten von Corona

Die Corona-Pandemie wirft unzählige Fragen rund um den Schulalltag auf, und damit auch um den richtigen Umgang mit der Verpflegungssituation von Kindern in Schule. Einige Fragen, insbesondere zur Schulverpflegung, hat die Vernetzungsstelle Schulverpflegung Niedersachsen auf ihrer Website zusammengetragen, beantwortet und mit weiterführenden Informationen und Links ergänzt. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Tipps für Eltern und Erziehungsberechtigte in der Corona-Krise

Die Corona-Krise stellt uns alle vor besondere Herausforderungen: Kontaktsperrungen, Schul- und Kitaschließungen sowie täglich neue Berichte über die Verbreitung des Virus verunsichern und verängstigen viele. Insbesondere Kinder und Jugendliche sind davon betroffen. Ihre Eltern und Bezugspersonen sind in dieser außergewöhnlichen Situation besonders gefordert, Ängste zu nehmen und im Alltag ein Stück Normalität zu geben. Ausführliche Tipps von Schulpsycholog*innen und einen Brief vom niedersächsischen Kultusminister gibt es in einem Elternbrief. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Von Eltern für Eltern

Diese Website ist eine Selbsthilfeplattform von Eltern für Eltern, die wertvolles Wissen und praktische Tipps zu den wesentlichen Alltagsthemen vereint und diese einfach und übersichtlich zur Verfügung stellt. Ziel ist es, Eltern anzusprechen und die Bedürfnisse der unterschiedlichen Elternteile – Mütter und Väter – anzupassen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Hast du das auch gehört?

Um Gewalt in der Nachbarschaft zu erkennen und zu verhindern, hat die Koordinierungsstelle Häusliche Gewalt beim Landespräventionsrat Niedersachsen im Justizministerium gemeinsam mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung eine Kampagne gestartet. Unter der Frage „Hast du das auch gehört?“ zeigt die Kampagne über Flyer und Poster auf, was man tun kann, wenn in der Nachbarschaft häusliche Gewalt bemerkt wird. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Corona stresst? Alles zu viel? Stimmung am Siedepunkt? Survival-Kit für Männer unter Druck

In einer Krisensituation steigt das Risiko die Kontrolle zu verlieren. Mit dem Survival-Kit für Männer unter Druck ist eine konkrete 10-Schritte-Handlungsempfehlung in mehreren Sprachen veröffentlicht worden. Sie unterstützt betroffene Männer dabei, Stressmomente in der Corona-Krise zu bewältigen. Damit leistet die Handlungsempfehlung einen Beitrag zur Prävention häuslicher Gewalt. Neben den Erstinformationen sind auch Hinweise zu Beratungsstellen aufgeführt. Das Survival-Kit für Männer unter Druck geht hervor aus einer Initiative der Dachorganisationen für Jungen-, Männer- und Väterarbeit aus der Schweiz, Österreich und Deutschland, der Männer.ch, dem Dachverband Männerarbeit Österreich und dem Bundesforum Männer, in Zusammenarbeit mit der Fachstelle

Agredis, dem „männerbüro züri“ und der Fachstelle Gewalt Bern. Das Infoblatt ist auf der Website des Bundesforums Männer in 21 Sprachen erhältlich. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Partizipation ermöglichen, Demokratie gestalten, Familien stärken!

Das Bundesforum Familie hat 2018/2019 das Themenfeld „Familie, Partizipation und Demokratie“ bearbeitet. In einer Abschlusspublikation „Partizipation ermöglichen, Demokratie gestalten, Familien stärken!“ sind die Diskussionsergebnisse zusammengefasst. Ziel ist es, die parlamentarische Demokratie und ihre Werte, wie gesellschaftliche Offenheit, Vielfalt, Toleranz und Mitmenschlichkeit, zu stärken. Die Broschüre gibt hierzu Anregungen und steht als Download unter Publikationen auf der Website des Bundesforum Familie zur Verfügung. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Stärkung der Demokratiebildung an niedersächsischen Schulen

Niedersachsens Kultusminister Grant Hendrik Tonne hat die Initiative „Demokratisch gestalten“ zur Stärkung der Demokratiebildung an niedersächsischen Schulen präsentiert. Der umfassende Maßnahmenplan beinhaltet unter anderem einen Erlass zur Demokratiebildung, die Stärkung der Friedensbildung, den Ausbau der Kinderrechte und Partizipation im Grundschulbereich sowie die Auslobung eines Demokratie- und eines Nachhaltigkeitspreises. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Männergesundheit

Neue Arbeitswelten und sozialer Wandel stellen komplexe Anforderungen für den Alltag von berufstätigen Männern dar – gerade in Lebensphasenübergängen wie Beruf, Vaterschaft, Karrierephasen oder beim Übergang vom Erwerbsleben in die Rente. Dabei stehen häufig Fragen im Mittelpunkt, wie zum Beispiel: Wie kann ich allem gerecht werden – Partnerschaft, Freundschaften, Familie und den Anforderungen im Beruf und am Arbeitsplatz? Wie fülle ich meine Rolle als Vater aus? Was mache ich, wenn mir alles zu viel wird? Antworten auf solche Fragen zu finden, ist nicht immer leicht. Die Plattform „Mann, was geht?!“ widmet sich daher eher den Fragen: Was gibt mir dabei Kraft? Was bereitet mir daran (oder trotzdem) Freude? Was lässt mich stressige Situationen besser bewältigen? ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Wettbewerbe & Co.

Niedersachsenpreis „unbezahlbar und freiwillig“

Im Jahr 2020 wird zum 17. Mal der Wettbewerb „unbezahlbar und freiwillig – der Niedersachsenpreis für Bürgerengagement“ ausgerichtet. Er wendet sich an die mehr als drei Millionen ehrenamtlich aktiven Bürger*innen in Niedersachsen. Mit dem Niedersachsenpreis werden freiwilliges Engagement von Ehrenamtlichen, Vereinen, Organisationen und Selbsthilfegruppen ausgezeichnet. Die diesjährige Bewerbungsphase endet am **10. Juli 2020**. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Schüler*innen schützen den Regenwald

Bei dem Wettbewerb „Schüler schützen den Regenwald“ ist Organisationstalent gefragt. Die Tropenwaldstiftung „OroVerde“ schreibt den Aktions-Wettbewerb für Kinder und Jugendliche aus. Gesucht werden u. a. Schul- und Klassenaktionen, die kreativ und fantasievoll sind und zeigen, warum in Deutschland intakte tropische Wälder gebraucht werden. Der Bewerbungsschluss ist am **31. Juli 2020**. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

CHILDREN Jugend hilft! Fonds

Über die „CHILDREN Jugend hilft! Fonds“ des Children for a better World e. V. werden gesellschaftliche Projekte gefördert, bei denen sich Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 21 Jahren zum Ziel gesetzt haben, sich mit ihren eigenen politischen, ökologischen oder sozialen Projekten für andere Menschen einzusetzen. Ziel ist es, dass alle Kinder und Jugendlichen in Deutschland mit den gleichen Chancen und Möglichkeiten in ein selbstbestimmtes Leben starten können. Für die Projekte können jederzeit bis zu 2.500 Euro beantragt werden. Alle Konzepte, die Gelder beantragt haben, nehmen auch automatisch am Wettbewerb teil. Die Fondsjury tagt mehrmals im Jahr, um über die Förderung der Anträge zu entscheiden und die Antragsteller*innen zeitnah benachrichtigen zu können. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Aktiv für Demokratie und Toleranz

Demokratie bedeutet, sich in die Angelegenheiten vor Ort einzumischen. Dies kann auf vielfältige Art und Weise geschehen, wie zum Beispiel im familiären Alltag, in der Schule oder in der Freizeit. Die Bundeszentrale für politische Bildung möchte Einzelpersonen und Gruppen ansprechen, die das Grundgesetz im Alltag auf kreative Weise mit Leben füllen. Gesucht werden wieder nachahmbare zivilgesellschaftliche Projekte, die bereits durchgeführt wurden und sich in den Themenfeldern Demokratie, Toleranz, Integration, Gewaltprävention, Extremismus oder Antisemitismus bewegten. Bewerbungen sind **ab dem 30. Juni 2020** möglich. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Unterrichtshilfen

Wo kommt das Rezept her?

Tisch- und Esskulturen in den Blick zu nehmen, ist ein guter Anlass für Schüler*innen, einmal auf Spurensuche zu gehen: Wo kommt ein Gericht eigentlich her? Wie ist es zu uns gekommen? Schulkinder recherchieren selbst in Büchern oder Suchmaschinen wie [blindekuh.de](#) oder [fragfinn.de](#). Das ist für manch ein Kind sicher eine schöne Alternative zum klassischen Homeschooling.

[nach oben](#)

Selfies, Sexting, Selbstdarstellung

Das Arbeitsheft „Selfies, Sexting, Selbstdarstellung“ von klicksafe und Handysektor ist das dritte Heft in der Reihe „Mobile Medien – Neue Herausforderungen“, „Always on“ und „Safer Smartphone“. Das Material bietet Lehrkräften eine Auswahl von wesentlichen

Informationen zu den Themen „Handy, Selfies und Selbstdarstellung“. Es ist anschaulich und auflockernd gestaltet: Zur Übersicht gibt es hervorgehobene Infokästen, zahlreiche Screenshots und Grafiken. Im Infoteil gibt es Querverweise auf den Praxisteil. Es herrscht eine Vielfalt an Arbeitsaufträgen, Methoden und Materialien bei den drei vorgestellten Projektbeispielen. Das Arbeitsheft bietet eine Kombination von Materialien für Lehrkräfte wie zum Beispiele Verlaufsbeschreibungen und Arbeitsblätter für die Schüler*innen. Das Heft steht als Download in den Sprachen Englisch, Deutsch und Polnisch zur Verfügung. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Literatur & Co.

Orientierung geben für Frauen, ihre Familien und Kinder nach Flucht und Migration Wirksame Bausteine für Projekte der Orientierungshilfe

Wie kann ein Einleben in die „neue Gesellschaft“ bzw. eine Integration von Familien nach Flucht oder Migration gelingen? In der Broschüre greift die Stiftung „Eine Chance für Kinder“ auf ihre jahrelange Erfahrung in der Arbeit mit geflüchteten Frauen und ihren Kindern zurück und zeigt wirksame Bausteine für erfolgreiche Maßnahmen und Projekte zur Orientierungshilfe auf. Damit möchte die Stiftung Kommunen in Deutschland anregen, diese Bausteine als Grundlage für Integrationsbemühungen aufzugreifen und ebenfalls ähnliche Projekte aufzubauen. Die Broschüre „Orientierung geben für Frauen, ihre Familien und ihre Kinder nach Flucht und Migration. Wirksame Bausteine für Projekte der Orientierungshilfe“ steht als Download zur Verfügung. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Vernetzt ist man weniger allein Eine Broschüre zu zivilgesellschaftlichem Engagement in Netzwerken

Die Broschüre enthält praxisorientierte Tipps zu Projektentwicklung, Netzwerkkommunikation und Konfliktmanagement. Die Praxisheft soll Interessierte in ihrer Arbeit unterstützen, indem sie mögliche Risiken und Erfolgsfaktoren vorstellt und zeigt, warum sich der hohe Aufwand der Netzwerkarbeit lohnt, wie Partner*innen gewonnen werden können, welche Themen sich zur Netzwerkgründung eignen und wo Inspirationsquellen zu finden sind. Das Heft wurde vom „Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt“ herausgegeben und steht auch als Download zur Verfügung. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Jungen fördern in der Schule

Das praktische Lehrerhandbuch bietet konkrete Vorschläge, die das Schulleben einfacher machen können. Neben institutionellen Veränderungen, wie beispielsweise dem Männerlehrermangel entgegenzuwirken, wird der Blick auch auf die persönliche Beziehung zwischen Lehrkraft und Junge oder auf allgemeine Männlichkeitsbilder in der Schule gelenkt. Mithilfe von Assoziationsübungen können Lehrkräfte sich mit beispielhaften Situationen aus dem Schulalltag befassen und diesen zukünftig mit vorgeschlagenen Partnerübungen begegnen. Zusätzlich wird ein Fokus auf die eigene Haltung gegenüber Jungen gelegt, damit sich vorgefertigte Meinungen nicht verfestigen und Ursache (und nicht Ergebnis) für schlechtere Leistungen sein können.

Reinhard WINTER: Jungen fördern in der Schule. Spickzettel für Lehrer. Carl-Auer Verlag, Heidelberg, 2018, 101 Seiten, ISBN 978-3-8497-0248-9, 9,95 Euro

[nach oben](#)

Schulprobleme und Schulabsentismus

Der Autor bildet das komplexe Problemfeld Schulabsentismus in all seinen Facetten ab und bietet Anregungen für die Arbeit in diesem Tätigkeitsfeld. Dem Schulabsentismus vorausgehend sind Schulprobleme und damit einhergehend Schulphobie, -angst und -schwänzen Auslöser für das Fernbleiben der Schüler*innen. Rotthaus stellt nach einer umfassenden Erklärung der einzelnen Phänomene interessante Beispiele aus der systemischen Therapie vor und beschreibt konkrete Fallbeispiele. Für die mitbetroffenen Elternhäuser und Schulen werden Konzepte für eine Reaktion auf den Schulabsentismus angeboten. Obwohl sich das Buch in erster Linie an (Kinder-)Psychotherapeut*innen, Schulpsycholog*innen, Lehrkräfte und Kinderärzt*innen richtet, erweist es sich auch für familiär Betroffene als hilfreich.

Wilhelm Rotthaus: Schulprobleme und Schulabsentismus. Carl-Auer Verlag, Heidelberg, 2019, 255 Seiten, ISBN 978-3-8497-0268-7, 34,95 Euro

DHS-Jahrbuch Sucht 2020 erschienen

Das Jahrbuch Sucht 2020 der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen liefert Zahlen und Fakten zum Konsum legaler und illegaler Drogen in Deutschland. Es werden Ergebnisse der Deutschen Suchthilfestatistik sowie Statistiken zum Konsum von Alkohol, Tabak, Arzneimitteln, Glücksspiel und Delikten unter Alkoholeinfluss und Suchtmitteln im Straßenverkehr zusammengefasst dargestellt. Darüber hinaus informiert das Jahrbuch Sucht über die Versorgung Suchtkranker und zu weiterführenden Hilfeangeboten und liefert ein umfangreiches Adressverzeichnis deutscher und europäischer Einrichtungen im Suchtbereich. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Geschlechtervielfalt ist (k)ein neues Thema

Die Broschüre „Hurra, es ist ein... Kind! – Geschlechtervielfalt ist (k)ein neues Thema“ der Diakonie Deutschland erklärt leicht verständlich, warum es in Deutschland nun drei Geschlechtseinträge gibt, was es mit dem Thema Geschlechtervielfalt auf sich hat und warum das auch für Kitas eine Rolle spielt. Dabei geht sie ein auf die Vielfalt von Körpern, Identität, Rollen und sexueller Orientierung. Außerdem gibt es Hinweise zu passenden Kinderbüchern sowie Beratungsmöglichkeiten. Die Broschüre wurde in Kooperation mit der Bundesvereinigung Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder e. V. und der Fachstelle Queere Bildung QUEER-FORMAT für Eltern sowie auch für pädagogische Fachkräfte konzipiert. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Veranstaltungen

Niedersachsen

Viel Theater um Körper und Sex?

01.-08.07.2020

Online-Veranstaltung: Mädchen und Jungen machen unterschiedliche Erfahrungen mit ihrem sich verändernden Körper in der Pubertät. Wie dies den pädagogischen Alltag beeinflusst, welche Grenzen (neu) gesetzt werden müssen und wie viel Nähe zulässig ist, wird in diesem Seminar der Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen diskutiert. Hierzu

werden neben sexualpädagogischen Hinweisen auch Methoden aus der theaterpädagogischen Körperarbeit einbezogen, die in der Arbeit mit Jugendlichen eingesetzt werden können. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Kongress „Bewegte Kindheit“

01.07. - 31.10.2020

Online-Veranstaltung: Der 11. Osnabrücker Kongress „Bewegte Kindheit“ sollte vom 19. - 21. März 2020 stattfinden. Mit 3.000 Anmeldungen war der Kongress seit Monaten ausgebucht. Aufgrund der Corona – Pandemie musste er sehr kurzfristig abgesagt werden. Um die Teilnehmer*innen dennoch an der thematischen und fachlichen Vielfalt des Kongresses teilhaben zu lassen, wird Prof. Dr. Renate Zimmer gemeinsam mit ihrem Team ein neues Online-Format wagen. Dazu sind ab sofort auch wieder neue Anmeldungen möglich. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Gewaltprävention – Love-Storm

06.07.2020

Online-Seminar: Gemeinsam gegen Hass und Mobbing im Netz. Mobbing ist nichts grundsätzlich Neues. Das Ausspielen einer Machtposition durch feindseliges und ausgrenzendes Verhalten gab es immer schon – in Schulen ebenso wie in Jugendhilfeeinrichtungen. Neu sind die Dynamiken, die solche Attacken entfalten können, wenn sie online verübt werden. Mit dem Seminar möchte die Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen, die Grundstruktur der Plattform „Love-Storm“ sowie die Anwendung und den Einsatz des Lerntools für das eigene Arbeitsfeld vermitteln. Die Teilnehmenden werden mit diesem Angebot in die Lage versetzt, selbst Trainings zur Entwicklung von Strategien der Gegenrede mit ihren eigenen Zielgruppen anzuleiten und durchzuführen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Tag der Entspannung

29.08.2020, Braunschweig

Seminar: Der Kreissportbund Wolfenbüttel lädt zum Tag der Entspannung ein: Schneller, höher, weiter, besser – ein Motto, welches in den letzten Jahren galt! Doch auf Dauer gesehen werden viele Menschen hektisch, gestresst und verspannt. Ziel der Veranstaltung ist es, den Körper nicht immer nur aus muskulärer oder sportlicher Sicht zu betrachten, sondern ihn auch mal „zu pflegen“ und ihm etwas entspannt Gutes zu tun! Dazu gehört es auch, sich an frischer Luft zu bewegen und den Körper von Fuß bis Kopf zu mobilisieren. Die Teilnehmenden werden durch verschiedene Kurzprogramme geführt, welche sich in den Alltag integrieren lassen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Fitness für den Kopf – Denken in Bewegung

05.09.2020, Hesel

Seminar: Die optimale Kombination von mentaler und körperlicher Aktivierung mit einfach durchzuführenden Übungen wirkt in kurzer Zeit und mit jeder Menge Spaß wie ein gezieltes Warm Up und Konditionstraining für den Kopf. Der Veranstalter „Sportregion Ostfriesland“ bietet den Teilnehmer*innen eine abwechslungsreiche Mischung aus Information und Praxis auf wissenschaftlich fundierter Basis. Der Praxisteil findet bei gutem Wetter draußen statt. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Schulverpflegung – von der Organisation bis zur Küchenplanung

16.09.2020, Hannover

Seminar: Bei der Organisation und der Umsetzung eines guten und dauerhaften Mittagsverpflegungsangebots in Schulen sind viele Aspekte zu berücksichtigen und im Vorfeld zu bedenken, insbesondere wenn es um die Entscheidung über das Betriebsmodell und den Bau sowie die Ausstattung einer passenden Küche geht. Welche Möglichkeiten der Bewirtschaftung gibt es und von welchen Strukturen hängen sie ab? Was für Strukturen sind in diesem Bereich zu beachten? Mit welchen Voraussetzungen, räumlichen Gegebenheiten und Ausstattungen der Küchen lässt sich was realisieren? ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Bundesweit

Konkurrenz um Auszubildende und Fachkräfte

16.-17.09.2020, Nürnberg

Tagung: Der gemeinsame Fachtag vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung und des Bundesinstituts für Berufsbildung nimmt die betriebliche Sicht auf aktuelle Konkurrenzszenarien um Auszubildende und Fachkräfte in den Blick und präsentiert dazu aktuelle Forschungserkenntnisse. Im Fokus stehen grundsätzlich Einflussfaktoren betrieblicher Qualifizierung und Rekrutierung, Rekrutierungsstrategien im Zusammenhang mit Berufsbildung, insbesondere als Reaktionen von Betrieben auf veränderte Ausbildungs- und Arbeitsmarktlagen, Zusammenwirken verschiedener Rekrutierungs- und Qualifizierungsstrategien, sowie neue Konkurrenzen von Bildungswegen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Grundlagen zur Suchtprävention in der Schule

22.09.2020, München

Seminar: Der „Aktion Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Bayern e. V.“ wendet sich an Beauftragte für Suchtprävention sowie Jugendsozialarbeit an Schulen oder Schulsozialarbeit. Die Zusammenarbeit dieser Gruppen ist für eine erfolgreiche Suchtprävention und den Umgang mit Suchtproblemen in der Schule wichtig. In der Fortbildung werden Grundlagen der Suchtprävention an Schulen vermittelt, Rollen und Aufgaben von Lehrer*innen und Sozialpädagog*innen in Bezug auf Suchtprävention und Vorgehen bei Vorkommnissen besprochen sowie ein Gesamtkonzept zur Prävention und Intervention vorgestellt. Ziel ist, dass die Teilnehmer*innen fachliche Kompetenz und Handlungssicherheit in Bezug auf Suchtprävention sowie den Umgang mit Suchtmittelkonsum und Suchtproblemen bekommen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

NEWSLETTER ABMELDEN | Wenn Sie den Newsletter nicht länger empfangen möchten, schicken Sie uns bitte eine kurze Antwort-Mail.

Impressum

43. Online-Newsletter Schule und Gesundheit Niedersachsen, Juni 2020

Bildquellen:

Seite 1, © LVG&AFS

Seite 2, © Das Logo für den Wettbewerb „Be Smart - Don't Start“ ist Besitz des "Transport for London" und ein eingetragenes Warenzeichen

Redaktion:

Angelika Maasberg,

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.
– Beratungsservice Schule und Gesundheit Niedersachsen –

Fenskeweg 2, 30165 Hannover, Tel.: 05 11 - 3 88 11 89 -132,

E-Mail: angelika.maasberg@gesundheit-nds.de, Internet: www.gesundheit-nds.de,

Internet: www.gesundheit-und-schule.de

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links (Querverweise auf Webinhalte Dritter). Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autorin/ des Autors wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

[nach oben](#)



Beratungsservice

Schule und Gesundheit
in Niedersachsen

www.gesundheit-und-schule.de